

WEISSER RING e. V., Postfach 26 13 55, 55059 Mainz

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Mohrenstr. 37 10117 Berlin Roswitha Müller-Piepenkötter

Staatsministerin a. D.

Die Bundesvorsitzende

Weberstraße 16 55130 Mainz

Telefon 06131 / 83 03 30 Telefax 06131 / 83 03 45 mueller-piepenkoetter@weisser-ring.de

Diktatzeichen:

Wü/GSi / 2525933

Ihr Zeichen:

Aktenzeichen: Datum:

SSA00509 23.07.2014

Gesetz zur Umsetzung von Empfehlungen des NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,

der WEISSE RING dankt für die Gelegenheit, zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz für ein Gesetz zur Umsetzung von Empfehlungen des NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestags Stellung zu nehmen.

Im Interesse der Opfer von Straftaten im Sinne des § 120 GVG begrüßt der WEISSE RING die Anstrengungen, die Strafverfolgung bei einschlägigen Taten zu intensivieren. Eine effektivere Strafverfolgung wird das Sicherheitsgefühl betroffener Personen verbessern und bei Personen mit Migrationshintergrund das Vertrauen in die deutsche Rechtsordnung stärken.

Zu Einzelheiten der vorgeschlagenen Kompetenzabgrenzung zwischen dem Generalbundesanwalt und den Staatsanwaltschaften der Länder kann sich der WEISSE RING nicht äußern.

Der WEISSE RING begrüßt auch die Absicht, im Strafgesetz hervorzuheben, dass rassistische, fremdenfeindliche und sonstige menschenverachtende Ziele des Täters, weil besonders verwerflich, zu seinen Lasten bei der Strafzumessung zu berücksichtigen sind. Betroffene Opfer werden Strafurteile, in denen dies geschieht, als angemessene staatliche Antwort auf die mit der Tat erstrebte Ausgrenzung und Demütigung empfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Müller-Piepenkötter

Bundesvorsitzende

WEISSER RING - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.